

Eisenbahn
JOURNAL

1/2012
€7,40

www.eisenbahn-journal.de

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

B7399 • ISSN 0720-051 X
Osterr. € 8,15 • Schweiz/dfr. 14,90 • Belg. Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50
Itali. Span., Port. (cont.) € 9,70 • Finnland € 10,90 • Norw. NOK 95,00



Dampflokporträt

01 mit Neubaukessel

ZEITREISE NACH ...
Bad Schwalbach

ANLAGENPORTRÄT
Die sieben von der Rollbahn

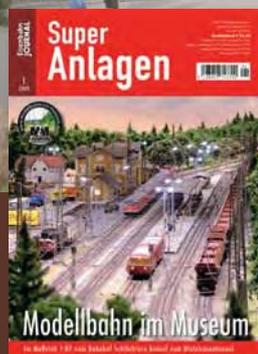
FAHRZEUGUMBAU
Märklin-23 vorbildtreuer

Inselbahnhof im schwäbischen Meer

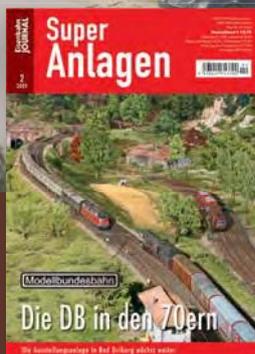
Hier präsentiert die Redaktion des Eisenbahn-Journals eine wahre „Super-Anlage“ im Maßstab 1:87 – nicht nur, weil diese sich über mehrere Stockwerke erstreckt. Betrieb und Gestaltung sind in jeder Beziehung vorbildlich. „Moderne Bahn in altem Bahnhof“ lautet das Motto – und das findet in dem Inselbahnhof von Lindau im Bodensee einen Schauplatz mit Kultcharakter, der wie nur wenige andere Eisenbahngeschichte, Internationalität und Modernität miteinander verknüpft. Der kleine Bahnknoten im und am „schwäbischen Meer“ ist dem Zustand der 1990er-Jahre nachempfunden. Da darf natürlich der Damm, über den der Bahnhof ans Festland und die dortigen Zulaufstrecken angebunden ist, nicht fehlen. Mit den typischen Zügen der dargestellten Epoche – sie kamen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – entsteht hier ein Zeitkolorit, das viele Eisenbahnfans und Modellbahner aus eigener Anschauung kennen und schätzen.

Super-Anlagen 2/2011: 92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, mit über 130 Abbildungen

Best.-Nr. 671102 | € 13,70



Modellbahn im Museum
Bahnhof Schlüchtern im Modell
Best.-Nr. 670901 · € 13,70



Die DB in den 70ern
Modellbundesbahn
Best.-Nr. 670902 · € 13,70



Erz, Stahl und Eisenbahn
Miniaturwelt Oberhausen
Best.-Nr. 671001 · € 13,70



Schwarzwald in 1:87
H0-Anlage v. Modellbauteam Köln
Best.-Nr. 671002 · € 13,70



Schweizer Modellbahn
Besucherattraktion Kaeserberg
Best.-Nr. 671101 · € 13,70

Foto: H. Scholz

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

die große zeit der eisenbahn

Erstklassige Bahn-Klassik

Vor mittlerweile nunmehr fast drei Jahren haben wir das Eisenbahn-Journal mit dem Untertitel „Die große Zeit der Eisenbahn“ geschmückt. Dies hebt seitdem hervor, dass sich die EJ-Monatsausgabe vorwiegend historischen Themen widmet, vor allem aus der Ära der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn der DDR. Grob skizziert also aus der Zeit zwischen den ersten Jahren nach Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Zusammenschluss von DB und DR zur DB AG Anfang 1994. Beim aktuellen Geschehen auf dem deutschen Schienennetz richten wir den Fokus konsequent nur auf all das, was aus alten DB- und DR-Tagen übrig geblieben ist, was in die Moderne hinüber gerettet wurde und eben auch unter Regie der Bahn AG oder von Privatbahnen einer Fortschreibung der Geschichte aus großen Eisenbahntagen bedarf – alte Infrastruktur zum Beispiel sowie natürlich rollende Legenden und auch weniger legendäre alte „Haudegen“, die seit 1994 und teilweise bis heute noch immer unentbehrlich sind. Für die Abrundung sorgen aktueller Museums- und Plandampfsowie ein gelegentlicher Blick auf die Bahngeschichte in anderen Ländern. Und auch im Modellteil haben wir seither den thematischen Rahmen gemäß den historischen Kriterien neu abgesteckt.

Nach den ersten Ausgaben unter diesem Motto ab April 2009 mussten wir auch nicht lange warten, um zu wissen, dass wir mit dieser Neujustierung unseres Themenspektrums geradezu goldrichtig lagen: Überaus groß war die Zustimmung zur überwiegend historischen Ausrichtung des EJ. Zumal wir in Sachen Lok-, Wagen-, Strecken- und Bahnhofs- oder Bw-Porträts sowie bei allgemeinen eisenbahnhistorischen Themen auch neue Akzente und Schwerpunkte gesetzt hatten. So vermitteln neben fundierten technischen Abhandlungen zahlreiche Beiträge auch viel historisches Zeitkolorit über den eigentlichen Eisenbahnbetrieb hinaus – seien es persönliche Erinnerungen von Eisenbahnfreunden, wie zum Beispiel in der Rubrik „Momente“, oder Schätze aus alten Foto-Archiven. Auch die modellbahnerische Kreativität ist verstärkt von solcher Blickrichtung geprägt – ein Musterbeispiel war zuletzt das zweiteilige Anlagenporträt „Herbst im Odenwald“ in EJ 11 und 12/2011.

Diese umfassende ganzheitliche Herangehensweise an die Eisenbahngeschichte, an Eisenbahnkultur und Eisenbahnfotografie wollen wir künftig noch weiter feinjustieren und sukzessive unter weiteren neuen Aspekten beleuchten. So gehen in der vorliegenden Januar-Ausgabe im Vorbildteil gleich zwei neue Rubriken an den Start: „Zeitreise nach ...“ und „Aus alten Archiven“. Die erste Zeitreise führt nach Bad Schwalbach – anhand eines zunächst scheinbar ganz gewöhnlichen Fotos der dortigen südlichen Bahnhofsausfahrt aus dem Jahr 1966, von dessen Betrachtung inspiriert unser Autor Joachim Seyferth jedoch viel mehr als nur über den Aufnahmestandpunkt an sich zu schreiben wusste. Und mit einigen Raritäten aus einem seiner alten Archive erinnert Hans-Dieter Jahr an die Zielstrebigkeit eines befreundeten Fotografen, der sich an Heiligabend 1963 jeglicher familiärer Konventionen entzog, um vor der Bescherung erst noch in aller Ruhe auf Lokjagd nahe dem Münchner Hauptbahnhof zu gehen, und dabei obendrein auf verbotenen Pfaden wandelte. Der Modellteil schließlich wartet gleich zum Jahresbeginn mit dem Porträt einer Anlage der Superlative auf.

Für das Februar-Heft heißt es dann: Warm anziehen! Wir tauchen ein in die weiße Pracht vergangener Tage, als der Winter häufig erbarmungslos zuschlug, die Züge aber ganz im Gegensatz zu heute trotzdem selbstverständlich munter weiterfahren – dank des Engagements und des Könnens gestandener Eisenbahner.

Sie dürfen sich, liebe Leserinnen und Leser, also auch in den kommenden EJ-Ausgaben einer Vielzahl weiterer interessanter Themen und bislang ungesehener Fotodokumente sicher sein – alles natürlich garantiert aus unserer „großen Zeit der Eisenbahn“, denn die Bahn-Klassik fährt beim Eisenbahn-Journal weiter erstklassig!

Wir wünschen Ihnen nun geruhsame Fest- und Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe!

GERHARD ZIMMERMANN



TITELFOTO:

Frühe 70er-Jahre-Klassik: Hofer 01 im Schnellzugdienst – hier 001 131 mit D 853 am Goldberg zwischen Marktschorgast und Falls am 9. Januar 1971. UDO GEUM

Durchblick im digitalen Dschungel



Der jährliche MIBA-Führer durch das digitale Modellbahn-Dickicht befasst sich in seiner 12. Ausgabe in einem Schwerpunkt mit Computersteuerungen. Ein Grundlagenbeitrag sowie Marktübersichten vermitteln wertvolle Basisinformationen, Anlagenvorstellungen schildern den praktischen Einsatz von WinDigiPet, railIX, RocRail und anderen Steuerungsprogrammen.

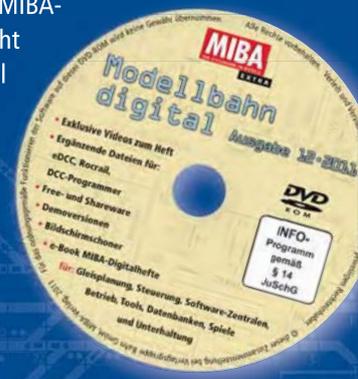
Weitere Themen dieser Ausgabe:

- Grundlagen und Startsets für den digitalen Einstieg
- Rangierkupplungen und stromleitende Kupplungen
- Marktübersichten: Minidecoder (für Baugröße Z-TT), Standarddecoder
- Decodereinbau: H0-Lok und LGB-Triebwagen
- Selbstbauprojekte: DCC-Service-Station und eDCC (Mini-DCC-Zentrale)
- Neuheitenvorstellungen, Aktuelles und vieles mehr

Auch dieser MIBA-Extra-Ausgabe ist eine **Gratis-DVD-ROM** beigelegt, die nicht nur jede Menge Free- und Shareware, Demoversionen und Bildschirmshoner für Modellbahner enthält – insgesamt über 70 Anwendungen aus den Bereichen Gleisplanung, Datenbanken, Software-Zentralen, Steuerungen und Tools –, sondern auch Filmbeiträge und Zusatzmaterial zum Heftinhalt. Mit dabei sind das aktuelle MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis und die ersten acht Digital-Extra-Ausgaben sowie MIBA-Spezial 37 und 42 im pdf-Format.

**116 Seiten im DIN-A4-Format,
 mehr als 250 Abbildungen,
 Klammerheftung, inkl. Begleit-DVD-ROM**

Best.-Nr. 1301203 · € 12,-



Noch lieferbar:



Modellbahn digital Ausgabe 7
 Best.-Nr. 1301206
 € 12,-



Modellbahn digital Ausgabe 8
 Best.-Nr. 1301207
 € 12,-



Modellbahn digital Ausgabe 9
 Best.-Nr. 1301208
 € 12,-

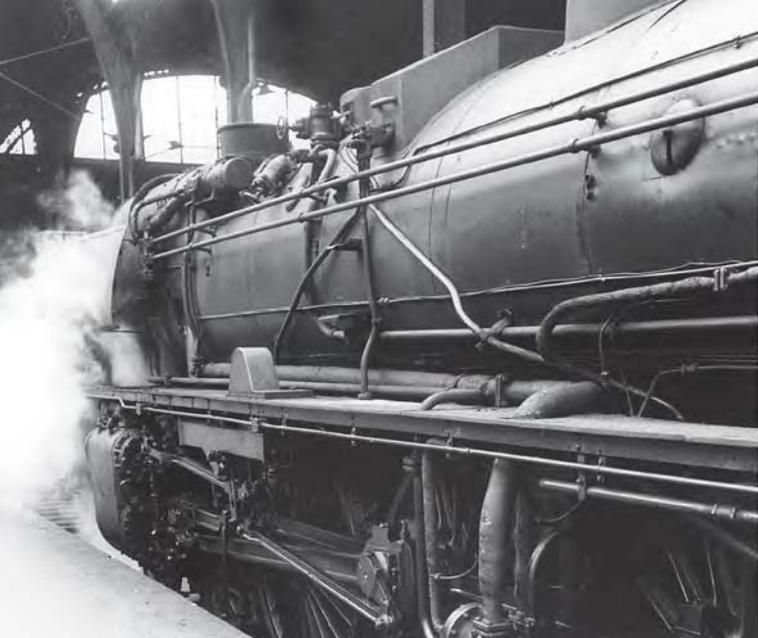


Modellbahn digital Ausgabe 10
 Best.-Nr. 1301209
 € 12,-



Modellbahn digital Ausgabe 11
 Best.-Nr. 1301201
 € 12,-

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81 0, Fax 0 81 41/5 34 81 100, E-Mail bestellung@miba.de



titelthemen

<i>Dampflokomporträt</i> 01 mit Neubaukessel	18
<i>Zeitreise nach ...</i> Bad Schwalbach	42
<i>Anlagenporträt</i> Die sieben von der Rollbahn	60
<i>Fahrzeugumbau</i> Märklin-23 vorbildgetreuer	76

Auf Hochleistung getrimmt » 18

<i>Editorial: Die große Zeit der Eisenbahn</i> Erstklassige Bahnklassik	3
--	---

vorbild

<i>Galerie</i> „Hingucker des Monats“	6, 8, 10
<i>Kurz-Gekuppelt</i> Notizen vom Vorbild	14
<i>Momente</i> „Gips“ doch nicht	34
<i>Streckenporträt: Gernersheim-Bruchsal</i> Südpfälzer Rheinquerung	36
<i>Aus alten Archiven</i> Heiligabend am „schwarzen Weg“	48

modell

<i>Neuheiten</i> Aktuelle Modellvorstellungen	54
<i>10. Modellbauwettbewerb, Folge 14</i> Antifrost-Anlage	72
<i>Gebäudebau: Kunststoff und Holz anpassen</i> Wie aus einem Guss	78
<i>Basteln: Modellbahnladen in H0</i> Des Lasters früher Anfang	82
<i>Anlagenplanung</i> Die Urlaubsanlage	84
<i>Landschaftsgestaltung: Durchlass im Damm</i> Schlupfloch für Weg und Wasser	90

rubriken

Forum	12
Fachhändler-Adressen	96
Börsen, Märkte, Termine, Mini-Markt	98
Vorschau & Impressum	106



Zeitreise
»42



Groß-anlage
»60



Korrekte Schwinge
»76



DOPPELT ANALOG Im schummrigen Lila-grau eines Aprilmorgens 2011 lässt sich die Pt47-65 mit behaglich vorgeheiztem Zug von der noch vorhandenen, archaisch analogen Betriebstechnik des Bahnhofs Wolsztyn auf das Gleis nach Leszno dirigieren. Zur Bannung der Szene auf analoge Filmchemie dienten als



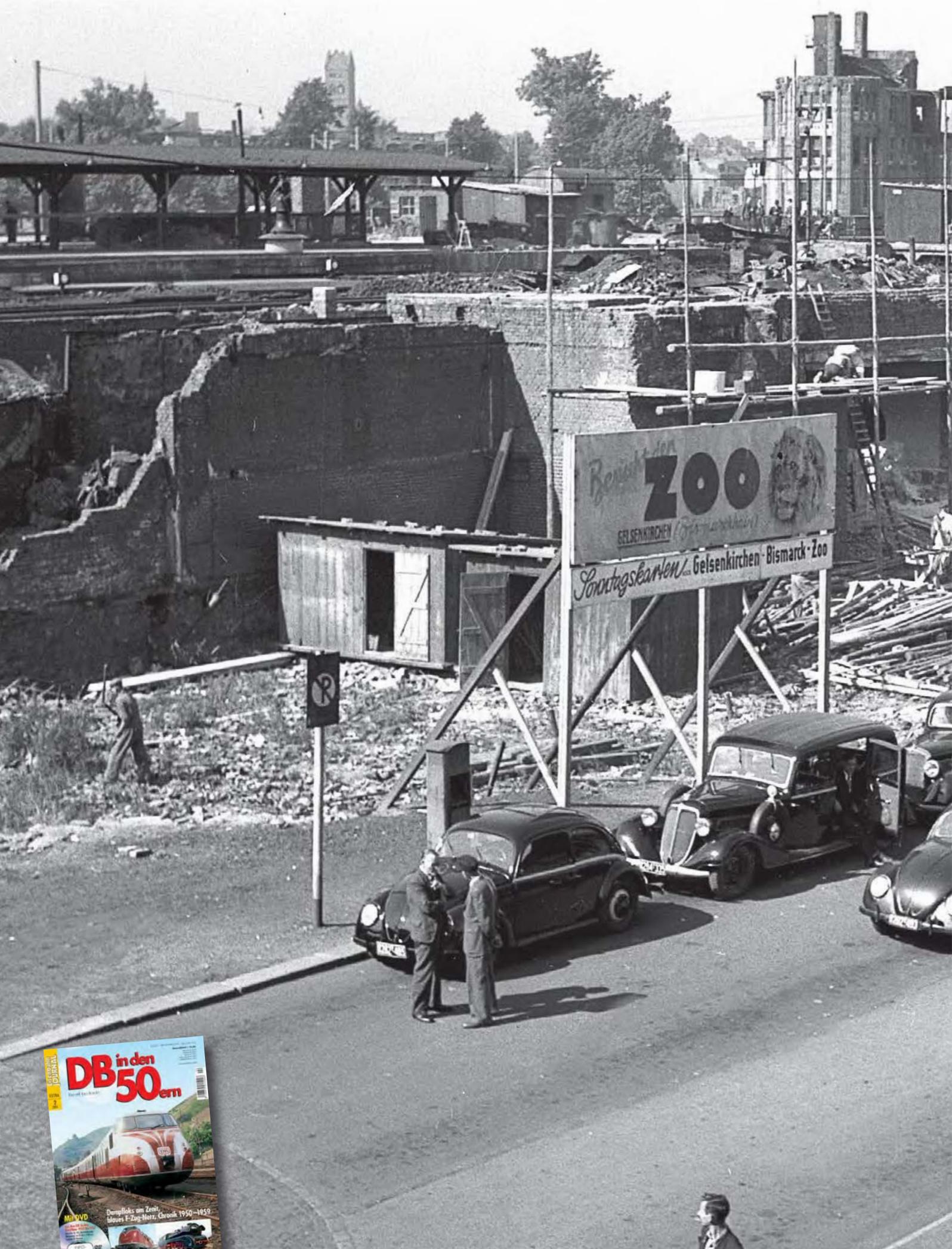
Hauptlicht nur drei herkömmliche E-Blitze. So reizvoll dem Fotografen „autopflichtiges“, weil schweres Blitz-equipment auch erscheint, so beschränkt ihn die eigene ökologische Überzeugung dennoch auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und die damit selbst gesetzten Grenzen an Transportmöglichkeiten.



RETRO-REISE Zu ihrem Saisonabschluss veranstaltete die ake-Eisenbahntouristik eine Sonderzugreise in den Harz. Am 20. November ging es von Koblenz aus mit dem Nostalgie-TEE Rheingold nach Wernigerode (Aufnahme bei Abbenrode). Für adäquate Bespannung sorgten 103 184 (DB RegioNetz Verkehrs GmbH TEE



Rheingold) sowie 218 105 und 218 387. Die 1975 an die DB gelieferte 218 387 gehört heute der Kurhessenbahn und trägt seit einer Revision im März 2008 ein altrotes Farbkleid, während die 1971 gebaute 218 105 bei ihrer letzten Revision im April 2010 eine TEE-Lackierung erhalten hat und aktuell in Oberhausen stationiert ist.



AUFBRUCHSSTIMMUNG 1951 Auch und gerade für die Eisenbahn waren die 1950er Jahre die Dekade größter Herausforderungen. Ansichten, wie hier am Bochumer Hauptbahnhof, gehörten zunächst zum Alltag. Zwar fuhren die Züge sechs Jahre nach Kriegsende längst wieder regelmäßig und eine